

Die Stunde da wir nichts voneinander wußten

Erscheinungsort: Frankfurt am Main

Verlag: Suhrkamp

Erscheinungsdatum: 05.05.1992

Seiten: 66

Sigle: DS

Die Stunde da wir nichts voneinander wußten Genetisches Material

Der Bildverlust; Das stumme Stück

Notizbuch, 237 Seiten, 09.02.1990 bis 01.07.1990

TABELLARISCHE DATEN

Titel, Datum und Ort

Eingetragene Werktitel (laut Vorlage):

Der Bildverlust; Das stumme Stück

Entstehungsdatum (laut Vorlage): 9. Februar 1990 - 1. Juli 1990

Datum normiert: 09.02.1990 bis 01.07.1990

Entstehungsorte (laut Vorlage):

München, Frankfurt (etc.), Köln, Aachen, Lüttich, Tournai, Lille, Paris (etc.) (Clamart, Meudon, Issy-les M.), Ille-sur-Têt, Serrabone, Mollitg, Prades, St. Michal-de-Cuxa, Taurinya, Col de Milleret, Vernet, Casteil, St. Martin du Canigon, Corneilla, Villefranche, Mont-Louis, Col de la Roche, Llo, Védignans, Llivia, Enveitg, Ste. Léocadie, Nahuja, Osseja, Palan de Cerdagne, Bourg-Madame, Puigcerdá, Ripoll, Barcelona, Paris, Wien, Salzburg, München, Paris, Biarritz, Paris, Wien, Paris, Arcueil, Cachan, Siena, Florenz, Venedig, Kronberg (Königstein, Steinbach, Frankfurt), Paris, Arcueil, Paris

Materialart und Besitz

Besitz: Deutsches Literaturarchiv Marbach

Signatur: DLA, A: Handke Peter, Notizbuch 067

Art, Umfang, Anzahl:

1 schwarzes Notizbuch, I-III, 237 Seiten unpag., I*-VI*; von Handke auf Buchrücken geklebter, tw. abgerissener Papierstreifen mit Datierung »[...]Juli 90«

Format: 16,3 x 9,6 cm

Schreibstoff: Fineliner (rot, schwarz, blau, grün), Kugelschreiber (blau), Bleistift

Weitere Beilagen:

- 1 Polaroidfoto „12.6.1990 rue Mazarine“ beim Eintrag vom 18. Juni 1990
- Getrocknete Pflanzen (im DLA aus konservatorischen Gründen separat abgelegt) befanden sich in den Doppelseiten mit den Einträgen zum 1.4.1990 (Fortsetzung des Eintrags, Incipit des dt. Textes „Weltzeit“), 7.5.1990, 18.6.1990 (Beginn des Eintrags), 19.6.1990 (Beginn des Eintrags) und 24.6.1990.

Ergänzende Bemerkungen

Bemerkungen:

Eintrag fremder Hand von Paul Wühr am 16.6.1990: Gedicht „Arm“

Die Stunde da wir nichts voneinander wußten (Textfassung 1)

Manuskript, Kopie, mit einer hs. Originalseite, 31 Blatt, 24.07.1991 bis 06.08.1991

Das Original der ersten Textfassung von Peter Handkes Theaterstück *Die Stunde da wir nichts voneinander wußten* befindet sich in unbekanntem Privatbesitz. Die vorliegende Kopie des vermutlich mit einem Filzstift oder einem sehr weichen Bleistift geschriebenen Manuskripts (Textfassung 1) schickte Peter Handke am 7. August 1991 an seinen Lektor Raimund Fellingner (DLA, SUA, A: Suhrkamp Verlag, Verlagskorrespondenz). Zuvor zog er mit Rotstift unleserliche Stellen nach und fügte unterschiedlich lange Textergänzungen ein (z.B. Bl. 5, 6, 10, 14, 24) – darunter eine ebenfalls mit rotem Fineliner geschriebene Passage in der Länge einer ganzen Seite (Bl. 25a). Die Manuskriptkopie umfasst samt eingeschobener Seite 31 Blatt. Handkes Paginierung beginnt nach zwei Titelblättern (Bl. I u. II), dem Motto (Bl. III) und dem Stückanfang (Bl. IV) – auf der fünften Seite und verläuft von 2-27. Der Stücktitel wurde von ihm am zweiten Titelblatt durch die Gattungsbezeichnung „Ein Schauspiel“ (Bl. II) erweitert. Über dem Textanfang strich er den Stücktitel und ersetzte ihn durch die Angabe: „(Ein Dutzend Schauspieler und Liebhaber)“ (Bl. IV). Dem Motto „Was du gesehen hast, verrät es nicht“ (Aus den Sprüchen des Orakels von Dodona) (Bl. III) fehlt noch der in der Buchausgabe abgedruckte Zusatz „bleib in dem Bild“. Im Manuskript ist links neben dem Stücktext das jeweilige Datum des Schreibtags eingetragen. Den Datierungen zufolge entstand das Stück in nur 14 Tagen, in der Zeit von „24. Juli 1991“ (Bl. 2) bis „6. August, 1 h nachts“ (Bl. 27). (kp)

TABELLARISCHE DATEN

Titel, Datum und Ort

Eingetragene Werktitel (laut Vorlage):

Die Stunde da wir nichts [/] voneinander wußten [Bl. I]; Die Stunde da wir nichts voneinander [/] wußten [/] (Ein Schauspiel) [Bl. II]; (Die Stunde da wir nichts voneinander wußten) [/] (Ein Dutzend Schauspieler [/] und Liebhaber) [Bl. IV]

Entstehungsdatum (laut Vorlage): vom »24. Juli 1991« [Bl. 2] bis »6. August, 1 h nachts« [Bl. 27]

Datum normiert: 24.07.1991 bis 06.08.1991

Entstehungsorte (ermittelt): Chaville

Materialart und Besitz

Besitz 1: Deutsches Literaturarchiv Marbach

Signatur: DLA, SUA, A: Suhrkamp Verlag, Handke Peter

Art, Umfang, Anzahl:

1 Manuskript, Kopie, mit einer hs. Originalseite und mit Einfügungen (Rotstift), 31 Blatt, I-IV, pag. 2-25, 25a (Original), 26-27

Format: A4

Schreibstoff: Fineliner (rot)

Besitz 2: Deutsches Literaturarchiv Marbach

Signatur: DLA, SUA, A: Suhrkamp Verlag, Handke Peter

Art, Umfang, Anzahl: 1 Manuskript, Kopie, 31 Blatt, I-IV, pag. 2-25, 25a, 26-27; Signatur vor der Übergabe ins DLA (SUA, PH, W3/12.1?)

Format: A4

Umfang: 31 Blatt

Bezug zum Original: Kopie

Ergänzende Bemerkungen

Bemerkungen:

Signatur vor der Übergabe an das DLA (SV, PH, W 3/12.1)

Die Stunde da wir nichts voneinander wußten. Ein Schauspiel

Druckfahnen 1. Lauf, Exemplar von Peter Handke, 36 Blatt, ohne Datum [??.08.1991]

Dass Peter Handke noch bis zur Drucklegung an dem Text von *Die Stunde da wir nichts voneinander wußten* weiterarbeitete, zeigt sein mit Bleistift stark korrigiertes Exemplar der Druckfahnen 1. Lauf. Es ist mit etlichen Verbesserungen (vor allem Streichungen) und Ergänzungen versehen. Im hinteren Teil des Stücks fügte Handke sogar eine ganze Textpassage ein. Sie beginnt mit der Stelle: »Ein Käuzchenschrei am hellen Tag; ein im Gehen still Weinender [...]« und reicht bis: »[...], die Mongolin schreitet durch mit ihrem Falken, die Patronin von Toledo zieht ein Löwenfell hinter sich her.« Diese Textergänzung legte er in Form zweier kopierter Manuskriptseiten mit der Paginierung 61a und 61b den Druckfahnen nach Seite 59 bei. Die Druckfahnen umfassen zusammen mit diesen beiden Manuskriptseiten 38 Blatt, mit 62 paginierten Druckseiten (36 Blatt). Nach dem Korrekturdurchgang schickte Handke sein Fahnenexemplar zurück an den Verlag, wo sein Lektor Raimund Fellingner weitere kleine Ergänzungen hinzufügte. Etwa auf dem ersten Blatt: »Rosette (Einfügung) verglast mit dem Blau von Chartres« (Bl. 1). Die

Druckfahnen sind undatiert. (kp)

TABELLARISCHE DATEN

Titel, Datum und Ort

Eingetragene Werktitel (laut Vorlage):

Die Stunde da wir nichts [/] voneinander wußten [/] *Ein Schauspiel* [S. 3]

Beteiligte Personen: **Raimund Fellingner**

Entstehungsdatum (laut Vorlage): ohne Datum

Datum normiert: ohne Datum [??].08.1991]

Materialart und Besitz

Besitz: Deutsches Literaturarchiv Marbach

Signatur: DLA, SUA, A: Suhrkamp Verlag, Handke Peter

Art, Umfang, Anzahl:

Druckfahnen 1. Lauf, 36 Blatt, pag. 1 (doppelt), 1[a]-59, 61a, 61b (2 kopierte Manuskriptseiten mit Textergänzungen), 60-62; mit zahlreichen Korrekturen von Peter Handke (Bleistift) und Anmerkungen von Raimund Fellingner

Schreibstoff: Bleistift, Fineliner (schwarz)

Ergänzende Bemerkungen

Bemerkungen:

Signatur vor der Übergabe an das DLA (SV, PH, W3/12.2)

Die Stunde da wir nichts voneinander wußten. Ein Schauspiel

Druckfahnen 2. Lauf, Kopie; Exemplar von Raimund Fellingner, 33 Blatt, ohne Datum

Die Druckfahnen 2. Lauf von Peter Handkes Theaterstück *Die Stunde da wir nichts voneinander wußten* sind nur als Kopie vorhanden, das heißt auch die Korrekturen von Handkes Lektor Raimund Fellingner sowie die Anmerkungen des Korrektorats sind darin mitkopiert. Die Fahnen umfassen 33 Blatt und sind undatiert. (kp)

TABELLARISCHE DATEN

Titel, Datum und Ort

Eingetragene Werktitel (laut Vorlage):

Die Stunde da wir nichts [/] voneinander wußten [/] *Ein Schauspiel* [S. 3]

Beteiligte Personen: **Raimund Fellingner**

Korrektorat Suhrkamp Verlag

Entstehungsdatum (laut Vorlage): ohne Datum

Datum normiert: ohne Datum

Materialart und Besitz

Besitz: Deutsches Literaturarchiv Marbach

Signatur: DLA, SUA, A: Suhrkamp Verlag, Handke Peter

Art, Umfang, Anzahl:

Druckfahnen 2. Lauf, Kopie, 33 Blatt, pag. 1- 64; mit Korrekturen von Raimund Fellingner und dem Korrektorat in Kopie

Ergänzende Bemerkungen

Bemerkungen:

Signatur vor der Übergabe ins DLA (SV, PH, W3/12.3)

Die Stunde da wir nichts voneinander wußten Daten zur Uraufführung

Theaterhaus: Theater an der Wien (Gemeinschaftsproduktion des Burgtheaters und der Wiener Festwochen)

Uraufführung: 9.5.1992

Regie: Claus Peymann

Dramaturgie: Hermann Beil, Jutta Ferbers

Bühnenbild: Karl-Ernst Herrmann

Kostüme: Tobias Hoheisel

Musik: Hansgeorg Koch, Hans-Peter Kuhn

Darsteller

Ein Dutzend Schauspieler und Liebhaber: Ulrike Beimpold, Maria Happel, Ursula Höpfner, Caroline Koczan, Julia von Sell, Kitty Speiser, Silvia Vas, Julia Wieninger, Bibiana Zeller, Lutz Blochberger, Martin Brambach / Marcus Bluhm, Franz J. Csencsits, Hartmut Ehler, Gerhard Ernst, Urs Hefti / Martin Schwab, Kurt Hradek / Rudolf Buczolic, Roman Kaminski, Hans Dieter Knebel, Tim Kramer / Markus Hering, Johannes Krisch, Herbert Kucera, Pavel Landovsky / Rudolf Buczolic, Karl Menrad / Klaus Höring, Robert Meyer, Hary Prinz / Ulrich Reinhaller / Boris Jacoby, Alexander Rossi, Hermann Schmid / Johann Adam Oest, Heinz Schubert, Uwe Stern, Thomas Thieme / Johann Adam Oest, Peter Wolfsberger

Landmensen und Veteranen

Horn: Rudolf Brutar, Walter Dosel

Trommel: Anton Esterle

Tenorhorn: Ernst Jansen, Friedrich Hufnagl, Ludwig Galle, Julius Kellner

Tuba: Herbert Kraus, August Komazak

Flügelhorn: Josef Mühlbauer, Dimiter Mitkoff, Viktor Krenn

Klarinette: Siegfried Weber, Karl Wagner, Alexander Struß, Willy Stütz, Johann Stanek, Oskar Rybiczka, Friedrich Richter, Alois Potocnik, Erich Piffli-Schmitz

Quelladresse: <http://handkeonline.onb.ac.at/node/105/gesamtausdruck>

Stand: 04.08.2014 - 03:45